



Kontakte

Juni - August 2019

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Diakon, Diakonin gesucht	4
Abschied von Jutta Spiering	7
Camp 2 go	13
Alles auf Anfang - Mutig	19
Mauritius Gospel Singers on tour	21
Gottesdienste	22
Tagesausflug nach Kassel	27
Erlebnisfahrten	28
Seniorenzentrum - Papagei Levi	31
Fahrt zum Kirchentag - Dortmund	33
Kino und Kaffeeklatsch	35
60 Jahre Brot für die Welt on tour	37
Freiraum - Das Abendgebet	38
Friedhof - Gestaltungsmöglichkeiten	39
Wort auf dem Weg	43

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Leiterin des Regenbogenkindergartens Jutta Spiering verlässt ihren „Kiga“ nach 23jähriger Tätigkeit im August des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Ihr pädagogischer Leitsatz: „Hilf mir es selbst zu tun“, hat unsere Kinder und uns nachhaltig begleitet. Für Klein und Groß stand und steht ihre Tür für „St. Mauritius - lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt“ immer offen.

Liebe Jutta vielen Dank und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

An Angeboten der St. Mauritius Kirchengemeinde fehlt es auch in diesem Sommer nicht. Es warten Erlebnisfahrten, Tagesausflüge, Fahrt zum Kirchentag, Camp 2 go, Mauritius Gospel Singers on tour und vieles, vieles mehr auf Sie.

Herzliche Einladung und viel Spaß!

*Ihr Redaktionsteam
Jürgen Striewski*

Impressum

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Tanja Biewener.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Susanne Holsing, Christine Hoge, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN DE 77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19. Juli

**Erhalte vier
spende vier
„vier für vier“**

Bonifizierungsaktion auf der Zielgeraden

Seit dem 1.7.2017 wird jeder Euro, der für die Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben wird, mit 33 Cent von der Landeskirche Hannovers bezuschusst. Der Stiftungsvorstand sagt auch auf diesem Wege allen Zustiftern der letzten Zeit herzlichen Dank! Es sind bis Ende April 2019 **bereits 63.565 Euro zusammen gekommen!** Dieser Betrag wird von der Landeskirche **um 21.007 Euro erhöht**, so dass das **Vermögen auf insgesamt 84.571,65 Euro erhöht** wurde.

Bis zum 30.6. läuft die Bonifizierungsaktion noch! Das bedeutet, dass jede Spende mit dem Vermerk „Zustiftung Stiftungsvermögen“ bis dahin mit ebenfalls 33% bonifiziert wird. Die Kto-Verbindung der Stiftung Dissen: DE25265501051623405030.

Aus den Zinsen des Stiftungsvermögens werden langfristig Projekte wie die Familienlotsen, das Generatio-

nennetzwerk und die FSJler in Schulen und Arbeit mit Jugendlichen finanziert.



Danke für die Unterstützung in 2018

Aus dem Haushaltsabschluss für 2018 gehen folgende Einnahmen hervor:

- 32.397 Euro wurden zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben.
- Weitere 16.173 Euro wurden gespendet, als Zuschuss gewährt, auf Festen erarbeitet oder sind als Zinsen angefallen. Dies sind Mittel, die zeitnah ausgegeben werden und überwiegend direkt in Projekte fließen.

Der Vorstand dankt allen, die mit ihrer Arbeitskraft und ihrem Geld die Arbeit der Stiftung Dissen unterstützen!



BLÜTENWERK
C. Stratmann-Kötter



**Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.**



Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr

Diakonin oder Diakon gesucht!



Schwimm mit –

zusammen in eine Richtung

Der Kirchenvorstand hat die Anstellung eines Diakons für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beschlossen und hofft auf geeignete Bewerbungen. Da es mehr Stellen als Bewerber gibt, wurde die Ausschreibung flexibel gehalten - gemeinsam werden wir durch Spenden die Finanzierung schaffen. Hier die Stellenausschreibung - bitte weiter geben!

Diakon (m / w / d) für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gesucht

Bei uns kannst du wählen zwischen einer halben, dreiviertel oder ganzen unbefristeten Stelle! Es geht uns um dich! Darum, dass du zu uns passt und wir zu dir! Und dass du dich bei uns gerne entfaltest! Hinter dir steht ein Förderverein, der über Spenden deine Stelle finanziert und ein tragfähiges langfristiges Finanzierungskonzept hat. Wir hoffen auf eine dauerhafte vertrauensvolle Zusammenarbeit! Arbeitsort: Ev.-luth. St. Mauritius Kirchengemeinde, Große Straße 12, 49201 Dissen, Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte.

Wir brauchen dich für...

- die Konzeption, Planung und Durchführung von Angeboten für Kinder und Jugendliche wie Kinder- und Jugendgruppen, Kinderärktschensamstag.
- die Leitung von Freizeiten für Kinder und Jugendliche.
- die Entwicklung und Umsetzung von attraktiven neuen Angeboten für Kinder und Jugendliche
- die Begleitung und Fortbildung von unserem engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis. Sei für sie da und motiviere sie. Gewinne Neue hinzu.
- die Vernetzung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region. Dir steht eine regionale Jugenddiakonin zur Seite.
- die Anleitung des Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres der Stiftung Dissen (www.stiftung-dissen.de). Er oder sie engagiert sich zur Hälfte als AssistenzlehrerIn sowie im AG-Bereich an den örtlichen Schulen sowie zur anderen Hälfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der St. Mauritius-Kirchengemeinde.
- das Engagement in der örtlichen Grundschule und IGS mit christlichen Angeboten.
- die Vernetzung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit anderen Generationen.

Schwimm mit! Diakonenstelle ausgeschrieben

Wir freuen uns auf dich, weil du...

- eine abgeschlossene Ausbildung als Diakon (m / w / d) an einer anerkannten evangelischen Ausbildungsstätte hast oder dich dafür berufsbegleitend nachqualifizieren willst.
 - begeistert das Wort Gottes verkündest.
 - gern zum Vertrauen auf Jesus Christus einlädst, indem du Kinder und Jugendliche in ihrer Lebenswelt ansprichst.
 - mit der Pastorin in der Konfirmandenarbeit (z. B. Konficamp) zusammen arbeitest.
 - ein Herz für Kinder und Jugendliche und ihre Anliegen und Probleme hast.
 - gern und gut mit Teams zusammen arbeitest, konfliktfähig bist und Teams so führst, dass die Fähigkeiten des Einzelnen sich entfalten können.
 - gern evangelisch bist.
 - selbständig, kreativ und zielorientiert arbeitest und ein Organisationstalent bist.
- ...und wenn du dann auch noch musikalisch bist...;-)

Das bieten wir dir:

- Bezahlung nach Dienstvertragsordnung in Verbindung mit TV-L. Zusatzversorgungskasse ist dabei.
- engagierte und motivierte Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen.
- ein schön gestaltetes Arbeitsumfeld

- mit renovierten Jugendräumen.
 - fachlichen Austausch und Zusammenarbeit mit der regionalen Jugenddiakonin.
 - Hilfe bei der Suche nach einer Wohnung.
 - Möglichkeiten zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung sowie ggf. personelle und finanzielle Unterstützung bei der Weiterbildung zum Diakon (m / w / d)
 - Unser super schnuckeliges buntes Dissen am schönen Südhang des Teutoburger Waldes – die Stadt mit multikulturellem Dorfcharakter!
- Die mit der Stelle verbundene Aufgabe erfordert die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Anstellung im Sommer 2019. Bewerbung bitte so bald wie möglich.

Richte deine Bewerbung an Pastor Erik Neumann, neumann@st-mauritius.de. Tel. 05421-4741.

Spenden bitte auf das Konto des Fördervereins St. Mauritius, Kto DE4126550105115512283011.



Berta und Hermann in Not

Der dritte Bunte Nachmittag des Generationennetzwerkes war wieder ein voller Erfolg. Der Saal des Lutherhauses war mit über 70 Personen gut besetzt und das Organisationsteam war begeistert.

Viele leckere selbst gebackene Kuchen und Torten sowie Schnittchen mit selbst gebackenem Brot bereicherten das nachmittägliche Buffet.

Ein besonderer Gast erfreute uns mit seiner Anwesenheit: Herr Superintendent Hannes Meyer-ten Thoren besuchte aus Anlass der Visitation auch den Bunten Nachmittag und traf zufällig auf eine alte Bekannte aus seiner Schiplager Heimat. Die beiden sahen immer wieder ins Gespräch vertieft und nicht selten hörte man die Worte: „Weißt Du noch...?“.

Auch Stefanie Tigler, die Kirchenkreissozialarbeiterin, besuchte den Bunten Nachmittag und freute sich über den gut besuchten Tag.

Das Highlight aber waren Berta und Hermann in Person Pastorin Susanne Holsing und Ulrich Springmeier. Sie spielten den Lorient-Sketch auf eine besondere Weise und Berta konnte ihren Hermann einfach nicht dazu bewegen,

etwas zu unternehmen. Dann fiel ihr das Generationennetzwerk ein und sie rief Ellen Gartmann zu Hilfe. Diese hatte natürlich gleich die Idee, die Ehrenamtlichen vorzustellen, damit eine von diesen dann Hermann besuchen könnte.

So ging ein launiger Nachmittag zu Ende und die Besucher gingen fröhlich nach Hause.

Merken Sie sich schon mal den nächsten Bunten Nachmittag vor: Am 14. November findet dieser in Bad Rothenfelde statt. Eine nochmalige Ankündigung wird aber in den nächsten Kontakten auf jeden Fall noch veröffentlicht.

Und hier möchte ich auch noch einmal dazu aufrufen, sich als Ehrenamtlicher oder Ehrenamtliche zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen dringend weitere Freiwillige, damit wir den vielen Anfragen gerecht werden können. Also scheuen Sie sich nicht und kommen Sie einfach mal donnerstags ins Kirchenstübchen. Dort gibt es weitere Informationen.

Bleiben Sie gesund,

Ihre / Eure Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Abschied von Jutta Spiering



Nach 23 Jahren Engagement mit viel Herz für die Kinder, Eltern und das Team des Regenbogenkindergartens wird dessen Leiterin Jutta Spiering Ende August in den Ruhestand gehen. Generationen von Dissernern haben von ihrer hervorragenden Leitung profitiert. Deshalb nehmen in dieser Kontakteausgabe Rückblick und Dank großen Raum ein.

Zunächst wendet Jutta sich zum letzten Mal als Leiterin an die KontakteleserInnen. Dem Dank von Eltern folgt schließlich der Dank des Kirchenvorstands.

Juttas Rückblick

Liebe KontakteleserInnen!

Dankeschön!

Über 20 Jahre habe ich hier, an dieser Stelle, über unseren wunderschönen Regenbogenkindergarten berichtet. Erzählt habe ich Ihnen von:

- ☐ Meinen KollegInnen, unserem Regenbogenteam
- ☐ Der Zusammenarbeit mit unseren Familien und Elternhäusern
- ☐ Gefeierten Festen, Feiern und Familiengottesdiensten
- ☐ Baulichen Veränderungen
- ☐ Erweiterten Betreuungsangeboten
- ☐ Pädagogischen Projekten und Ideen

Abschied liegt in der Luft, denn zum September geht meine Zeit im Regenbogenkindergarten zu Ende! Ein

neuer Lebensabschnitt liegt vor mir, auf den ich mich freue, dem ich aber auch mit Respekt entgegenblicke. Der Kindergarten wird mir fehlen. Denn ich habe hier viele, viele wunderschöne Dinge erlebt und erfahren, hatte ein zweites Zuhause in Dissen, der kleinen Stadt, die mir so am Herzen liegt. Unseren Kindergarten zu leiten ist für mich ein Geschenk.

Für dieses Geschenk möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.



Kiga-Gründer Pastor Andreas Schmidt und Jutta Spiering segnen gemeinsam.

Ich bekam hier in Dissen, in unserer St. Mauritius Kirchengemeinde, die Möglichkeit, mich zu entfalten und zu verwirklichen. Sicherlich galt es, Herausforderungen anzunehmen und Hindernisse zu überwinden. Vieles musste verändert, angepasst und gewuppt werden! Gemeinsam mit meinem fleißigen, vielfältigen, hochmotiviertem, kreativen und soooooo lieben Team wurde nichts zu schwer! **Vielen Dank, Ihr Lieben!**

Zusammen haben wir immer gespürt, dass wir getragen werden.



Das Team um die Jahrtausendwende. In der Mitte unten: Jutta Spiering. Heute sind es mehr als doppelt so viele!

Getragen vom Träger und von unserer St. Mauritius Kirchengemeinde. **Erik, du bist klasse! Ganz verlässlich stehst du immer hinter uns!**

Wenn ich auf all die Jahre zurückblicke, kann ich sagen, dass ich tagtäglich richtig gern in den Nordring fahre, zu meiner Arbeit, die wie eine Berufung für mich ist. Ich freue mich zu organisieren und zu gestalten, denn das macht einfach Spaß!

Ich freue mich aber auch jeden Tag aufs Neue:

- ☐ Auf Gespräche, professionelle Beratungen, gegenseitige Anteilnahme und Lachen im Team.
- ☐ Auf Begegnungen mit unseren Eltern, die uns ihre Liebsten anvertrauen.
- ☐ Auf Treffen von Elternrat und Förderverein, die unsere Arbeit engagiert unterstützen.

- ☐ Auf die wertschätzende Anerkennung in der Öffentlichkeit, gekennzeichnet auch durch eine erfolgreiche Vernetzung.



Erik Neumann, Jutta Spiering und Rainer von Oppen bei einer Versteigerung auf dem Sommerfest 2003.

- ☐ Auf tolle Aktionen wie z.B. Klön- und Schlemmerpartys, Familiengottesdienste, Großelternnachmittage, Sommerfeste und einmalig und unvergessen, das Zirkusprojekt und jüngst, unser Filmprojekt und
- ☐ auf mein persönliches, absolutes HIGHLIGHT, unsere Krippen- und Kindergartenkinder, die mit ihrer einzigartigen, wunderbaren Art es täglich neu schaffen, mich zu begeistern! Ich möchte nicht wissen, wie viel Stempelfarbe ich auf Kinderhänden hinterlassen habe! In wie viel Kindergesprächen bin ich wohl gelandet, die vom jeweiligen Kind mit dem Satz: „Weißt du Jutta...“ begonnen wurden und dann in einem witzigen Monolog, oder aber anregendem Dialog, endeten. Wie viel lustige Anekdoten könnte ich erzäh-

len, z. B. als ein Kind sich auf den Juttatag freute (es meinte den Muttertag) und ein anderes wollte ins Juttahaus (meinte das Lutherhaus).
Was kann ein Beruf einem mehr geben als das!

Für all dieses Erlebte und Gelebte sage ich aus vollem Herzen DANKE!

*Es grüßt ganz herzlich
 Jutta Spiering*



Eltern sagen: „Danke!“

Von einem auf den anderen Tag wurden Eltern per Mail gefragt, was sie an der Art schätzen, wie Jutta Spiering den Regenbogenkindergarten leitet - und alle haben geantwortet!

Ingrid Katern: „Jutta Spiering hat den Regenbogenkiga 1996 mit großem Engagement übernommen. Mit ihr kamen Freude und Tatendrang in die Einrichtung. Auf Eltern und Kinder geht sie mit viel Einfühlungsvermögen zu. Sie ist in Dissen gut vernetzt und hat dadurch viel für die Kita erreicht. Unsere Tochter hat sich vor 23 Jahren sehr wohl im Regenbogenkindergarten gefühlt und es ist für mich schön zu erle-

ben, dass unsere beiden Enkel heute genauso gerne in ihre Kita gehen.“

Anke Flaßpöhler: „Mit Herz und Geist – so hat Jutta in all den Jahren diesen tollen Kindergarten unter dem sicheren Dach der Mauritius-Kirchengemeinde und im Team geleitet. Nach ca. 1 ½ Jahren schwieriger Aufbauarbeit spürte die besorgte Elternschaft damals sofort, dass mit Jutta eine total aktive, einfühlsame, fröhliche und achtsame Persönlichkeit diesen so wichtigen Platz einnahm und endlich Ruhe einkehren konnte als Grundlage für eine stetige Herausforderung und Weiterentwicklung. Bis heute kann Jutta uns begeistern – in schönen und schweren Situationen findet sie einen Weg, viele zu erreichen. Immer hebt sie dabei die Wichtigkeit ihres Teams hervor und denkt in erarbeiteten Kooperationen mit Weitsicht an die vielen anderen, oft schwächeren Mitglieder in der Gemeinde. So strahlt SIE gewiss noch lange in den schönen bunten Farben des Regenbogens mit, und ich bin sicher – schließlich kann ich als Großmutter nun wieder häufiger zu Besuch sein – diese bunte Vielfalt, die gute und sichere Atmosphäre und das einmalige Team bilden auch zukünftig die gute Einheit, die Eltern und Kinder beim Heranwachsen brauchen.“

Gudrun Hengelage: „Ich schätze an Jutta, wie sie jeden ihrer Kollegen als ei-

gene Persönlichkeit wertschätzt. Gleichzeitig kann sie im richtigen Moment auch zeigen, in welche Richtung es geht und die Menschen dabei mitnehmen. Kindern gegenüber ist sie sehr zugewandt. Man merkt einfach, dass sie Spaß hat, mit ihnen zu arbeiten.“

Klaus und Heike Gessat: „Sehr gern denken wir noch immer an die Kindergartenzeit unserer Kinder vor über 20 Jahren zurück. Mit Jutta war die richtige Frau am richtigen Platz. Sie hatte immer tolle Ideen für ein fröhliches, buntes abwechslungsreiches Miteinander und alles im Griff. Vielen Dank, liebe Jutta!“

Volker und Steffi Hörning: „Jutta hat mit ihrem Team unseren Kindern einen wunderbaren Weg für soziale Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Vorurteilsfreiheit und Teamfähigkeit gestaltet. Christliche Werte hat sie dabei hoch gehalten. Sehr gern und mit viel Freude haben wir mit Jutta zusammen Projekte organisiert und durchgeführt. Dazu gehörten Kiga-Familienfeste, die Produktion von CD's zu runden Kindergartengeburtstagen, die Gartenanlage sowie die Arbeit im Kindergartenbeirat. Wir wünschen Ihr alles Liebe und Gute und Gottes Segen für die Zukunft, verbunden mit großem Dank für die tolle Erziehungsarbeit.“



Susanne Bischof: „Zu Jutta fällt mir sofort ihre unkomplizierte fröhliche Art ein. Bei ihr lösen sich Probleme überraschend schnell in Luft auf. Sie findet eine Lösung, die für alle leicht zu händeln, zu tragen und angenehm ist. Bei ihr lernen nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern was fürs Leben.“

Gudrun und Fritz Raube: „Juttas fröhliche und frische Art ist ansteckend. Immer engagiert, hat sie den KiGa maßgeblich gestaltet. Auch an anderer Stelle, z. B. im Gospelchor und KV schätzen wir ihre liebevolle und herzliche Art.“

Ulf und Veronika Baganz: „Gerne denken wir an die Zeit unserer Kinder im Regenbogen-Kiga zurück. Jutta hatte stets ein offenes Ohr für die "Großen" und die "Kleinen". Elternarbeit war ihr immer wichtig. Es ist ihr gelungen, neue Ideen im Sinne der Kinder zu gestalten und umzusetzen.“

Marion und Wolfgang Stolzmann: „Jutta hat sich immer als Teil des Kindergarten-Teams verstanden. Sie hat sich nie in den Vordergrund gestellt, sondern großen Wert darauf gelegt, dass Entscheidungen gemeinsam gefällt werden. Jutta hat im Vorschulprojekt den Kindern das Gefühl gegeben, jetzt zu den Großen zu gehören. Sie hat

ihre „Schulkinder“ in beeindruckender Weise auf die Schule vorbereitet, ohne sie zu überfordern. Unsere Kinder kamen immer begeistert aus ihrem „Unterricht“. Mit ihrem Team hat Jutta großen Wert auf christliche Prägung gelegt. Sehr beeindruckend und feierlich war beispielsweise ein Waldgottesdienst mit selbstgebautem Altar am Ende einer Waldwoche.“

Ulla Abraham und Evelyn Liene-meyer: „Jutta ist eine Institution! Sie will diesen Satz bestimmt gar nicht hören. Dennoch war sie mit ihrem Team aus so unterschiedlichen Personen außergewöhnlich erfolgreich. Und ihr Mann Rainer war auch ein wenig verantwortlich. Er unterstützte sie in der Familie und machte manchen "Botengang" ganz einfach, leise und ehrenamtlich. Jutta hatte vom Büro aus alles im Blick. Die Tür des Büros war stets offen, das Eintreten erwünscht. Es brannte immer ein Licht / eine Kerze im Büro und das Telefon war ohne Anrufbeantworter geschaltet. Ihr war wichtig, dass die Anrufer mit Menschen sprechen konnten.

Sie war in Ihrem Denken oft mindestens einen Schritt voraus: I- Gruppen, Krabbelgruppen am Nachmittag, Konfession (Werte und Normen) vermit-

teln, Waldwoche, Vätersamstage, Gestaltung der Außenanlage mit Team, Eltern und Kindern, spielzeugfreier Ki-ga... Sie sorgte dafür, dass ihr ein starker Elternrat zur Seite stand, der konstruktiv mitgestalten konnte und ein Förderverein, der z.B. Bällchenbad, Snoozelraum und Turnhalle möglich machte. Sie dachte immer auch für die anderen Kindergärten mit (=> Kinder- und Familienzentrum!). "Kinder brauchen Rituale!", z.B. den Abschlusskreis am Freitag. Und die letzte Nacht im Kindergarten war für die Schulkinder klasse! Jutta sorgte für die "Frühförderung", dass Stefan Lönneke (Physiotherapeut) und Gerrit Zippies (Sprachtherapeut) da sein konnten.

Zusammen mit Annette Kasmann leitete sie erfolgreich, denn sie schafften mit Herz und Verstand - und ein bisschen Musik war auch immer dabei.“

Dank des Kirchenvorstands

Liebe Jutta!

„Herzlich Willkommen! Schön, dass du da bist! Wir freuen uns auf dich!“

So wird jeder im Regenbogenkindergarten von dir begrüßt, egal ob klein oder groß. Er ist dir wichtig. So bist du!

Jeder kann sich aufgenommen und



angenommen fühlen. Du hast für jeden ein offenes Ohr und nimmst dir Zeit.

Demokratie, Partizipation, Empathie, soziale Gerechtigkeit und Bildung prägen deine Arbeit im Kiga. Dabei war es dir wichtig immer gemeinsam mit dem Team neue Wege zu erarbeiten und zu gehen, Ressourcen auszuschöpfen und Talente zu fördern.

"Hilf mir es selbst zu tun!" Dieser pädagogische Grundsatz spricht dir aus dem Herzen. Du möchtest jeden dazu ermutigen sich anzunehmen und zu stärken. „So wie ich bin, bin ich richtig.“

Noch hört man dich früh am Morgen pfeifend durch die Kigahalle gehen. Noch wissen dann alle, Jutta geht es gut. Sie freut sich auf die Arbeit.

Liebe Jutta, ich möchte Danke sagen. Danke für unsere gemeinsame Zeit, du als Leiterin und ich als deine Stellvertreterin. Nie möchte ich diese Zeit missen. Ich habe viel von dir gelernt. Auch, wenn du es dir noch nicht vorstellen kannst: Rentnerin zu sein ist auch schön!

Deine Annette Kasmann

Liebe Jutta,

immer wenn ich ein Beispiel dafür brauche, was für ein Segen eine gute Leitung sein kann, fällst du mir ein. In deiner lebensfrohen, optimistischen,



freundlichen, tüchtigen, zuverlässigen, klaren, ausgleichenden und humorvollen - überhaupt christlichen - Art führst du dein Team seit 23 Jahren sehr wertschätzend. Und das ist hunderten von Dissener Kindern und Familien zu Gute gekommen. Du bist einfach ein Segen für unsere Stadt. Was gab es alles für Veränderungen in dieser Zeit! Oft hast du vor anderen von Entwicklungen Wind bekommen, die du dann, wenn sie sinnvoll waren, auch gleich bereit warst, umzusetzen und einzuführen. Du

bist voran gegangen, aber hast es dabei geschafft, bei den Kindern, dem Team und den Eltern auf Augenhöhe zu bleiben und die Menschen zu gewinnen für Projekte, die letztlich den Kindern zu Gute kamen.

Und wie viele Stunden hast du ehrenamtlich geleistet - allein schon die weit über 200 Kirchenvorstandssitzungen, in denen du immer wieder wichtige Beiträge geleistet hast, in denen du oft eine andere Sicht eingebracht hast, die noch fehlte und die sich als hilfreich erwies ... du bist am längsten von allen dabei!

Liebe Jutta, von Herzen Danke! Und von Herzen Dir und Rainer Gottes Segen für Eure weiteren Wege, dass sich Euer Wunsch erfüllt und du die Bundestagsarbeit von Rainer ab September intensiver begleiten kannst.

Dein Erik Neumann

Camp 2 go wieder in Dissen!

DEINE BESTE FERIENWOCHE
Das Abenteuer beginnt

CAMP
2GO

GAMISSIO



MIT
CAM &
MISSI

08. – 12. JULI 2019

Anmeldung unter WWW.GAMISSIO.DE

Schwarzer Platz Dissen · Lerchenstraße 8 · 49201 Dissen

6 – 12 Jahre · 8.30 – 16.30 Uhr



Camp 2 go

„DAS WAR DER SCHÖNSTE
TAG MEINES LEBENS –
ABER VIEL ZU KURZ!“



DEINE BESTE FERIEWOCHE

Dich erwarten: mega große Hüpfburgen, coole Spiele & Tänze, Theater mit Cam & Missi, warmes Mittagessen & leckere Snacks und jede Menge gute Laune – bei jedem Wetter! Wir wollen gemeinsam über Gottes Größe staunen und ihn besser kennenlernen.

Deine CAMISSIO-Familie
Anmeldung und Infos unter

WWW.CAMISSIO.DE

125 €/ Woche (inklusive Mittagessen)



„ES IST SO WERTVOLL, WENN UNSERE
KIDS HÖREN, WIE WUNDERBAR SIE
GEMACHT SIND. CAMISSIO HAT EINEN
TOLLEN EINFLUSS AUF DIE KIDS
UND BEGEISTERT.“

Evangelische Jugend



Evangelische Jugend
Dissen

Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, unter www.jugend-muette.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags um 9.30 Uhr, 1x mtl.

3-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärtschensamstag 14.9.**

6-12 Jahre Camp to go, 8.-12. Juli

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr



Das Konfi-Camp Team aus Dissen



Emily Thies

Für Alle:

Lobpreisabend im Lutherhaus

Jeden letzten Freitag im geraden Monat findet unser Lobpreisabend um 18 Uhr statt.

Für Jugendliche:

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

donnerstags 15.45 Uhr: **Konfigruppe** (zweijährig)

donnerstags 17 Uhr: **Konfigruppe** (einjährig)

freitags 18 Uhr: **Jugendgruppe 3,16**

Konfi-Camp Vorbereitung 7.6. 18 Uhr

Entsendegottesdienst Konfi-Camp **16.6. 18 Uhr in Hilter**

Konfi-Camp 4.-9.August.

Jugendgottesdienst 16.8.

Konfirmanden



Antonia Gäbel, Hannah Dyszack und Franziska Baganz erstellen mit Finja und Marja ein Anspiel zu David und Goliath

Die Jugendlichen des Konfirmationsjahrgangs 2019 haben ihren Vorstellungsgottesdienst im Jugendkeller in Kleingruppen mit den Teamern zusammen vorbereitet.

Es wurde gemalt und geschauspielert, Gebete geschrieben und die Moderation eingeübt. Die Band um Leon Schulz suchte Lieder aus und sang sie zusammen mit der Gemeinde im Gottesdienst. „Klein wird Groß“ war das Thema. Durch die biblischen Geschichten von David, der von Gott zum König erwählt wurde (siehe das gemalte Bild auf Seite 15) und den Riesen Goliath besiegte, kamen die Jugendlichen darauf, wo heute Kleine zu Großen werden. Das geschieht durch Mitbestimmung und Wahlen. Auch für den neuen Bürgermeister wurde gebetet.

Letztlich vertrauen wir als Christen auf Gottes Beistand, der die Kleinen liebt.

Es machte allen Freude, das Vorbereitete im Gottesdienst zu zeigen.



Alina, Laura und Evelin bei der Vorbereitung

Regionale Jugendarbeit und Jugendgruppe 3,16

Jugendfreizeit nach Hamburg in den Sommerferien

Hast du Lust, Hamburg kennenzulernen? Neues zu entdecken? Zeit mit anderen Jugendlichen zu verbringen? Dann komm einfach mit nach Hamburg! Mit max. 15 Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren sind wir vom 25.-28. Juli dort. Wir übernachten auf Isomatten und in Schlafsäcken in einem Gemeindehaus. Neben Ausflügen und dem Erkunden von Hamburg stehen gemeinsames Kochen, Impulse und Andachten auf dem Programm. Die Kosten für die Freizeit liegen bei 98,-€ inklusive Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, Eintrittsgelder und Verpflegung. Eine Anmeldung und weitere Informationen bekommst du bei Diakonin Nora Rolf (nora.rolf@kkmgmh.de oder 05424-804756).



Freitags, um 18 Uhr, treffen sich in der Jugendgruppe 3,16 in Dissen Konfis und Teamer zum Spielen, Essen, Singen und Reden. Es gibt auch Aktions-Unterschriften.

Trainee: Aus Konfis werden Teamer!

Ab Juni startet der Trainee-Kurs für die Region (Kirchengemeinden Bad Iburg, Bad Lär/Glandorf, Bad Rothenfelde, Dissen, Hilter). Wenn du in diesem Jahr konfirmiert wurdest und Lust hast, als Teamer mitzuarbeiten, komm einfach vorbei und mach mit! Am 24. Juni geht es los. Wir treffen uns dann immer einmal im Monat für zwei Stunden. Am 20. März 2020 endet der Kurs mit einem Abschlussgottesdienst. Und das erwartet dich: Andere Jugendliche aus der Region treffen, Neues entdecken, Inhalte wie zum Beispiel „Meine Rolle als Teamer“, „Andachten gestalten“, „Feedback geben“. Die Kosten für den Kurs betragen 15,-€. Davon werden das Material für die einzelnen Treffen und die Verpflegung (denn einen Snack gibt es auch immer) finanziert. Eine Anmeldung und weitere Informationen bekommst du bei Diakonin Nora Rolf (nora.rolf@kkmgmh.de oder 05424-804756).

Ehrenamtsbörse

- Sie suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer?
- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?



- Nutzen Sie die "Ehrenamtsbörse" auf der Internetseite von St. Mauritius: www.st-mauritius.de
- Weitere Informationen erhalten Sie über die Ehrenamtskoordinatoren der St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen Sibylle Bredemann oder Marcus Bergmann unter der E-Mail: eko@st-mauritius.de

- Gesucht werden gute Geister, die eine größere Gruppe Kinder (ca. 45) mit der Zubereitung kleiner Snacks verwöhnen möchten. Das Camp2go findet vom 8. bis 12. Juli statt. Interessierte melden sich bitte bei Sibylle Bredemann, Tel. 2694.
- Gesucht wird Unterstützung für den Besuchsdienstkreis. Dieses Team von Ehrenamtlichen überbringt Seniorinnen und Senioren zu hohen Geburtstagen die Glückwünsche der Gemeinde. Interessierte melden sich bitte bei Annette Kasemann, Tel. 5307.
- Gesucht werden Menschen mit Freude am Gestalten und mit kreativen Ideen zur Bildung eines kleinen Teams, dass die Homepage von St. Mauritius neu aufbauen und pflegen möchte. Interessierte melden sich bitte bei Erik Neumann, Tel. 4741.

Wer hier irgendwo mitmachen möchte, meldet sich bei eko@st-mauritius.de

„Mutig!“ - Caritas und Christian Führer, Klaus Schilling u.a.

„Wie kann man mutig seinen Mann / seine Frau stehen?“ Dazu ist es gelungen, interessante Persönlichkeiten für die beliebte Reihe „Alles auf Anfang“ am Teich am Telgenkamp zu gewinnen.

Caritas und Christian Führer gehörten zum Kern der Friedensgebete, die Christians Bruder, Michael Führer, in Leipzig verantwortete. Aus diesen Friedensgebeten gingen die Montagsdemonstrationen hervor, die schließlich zur friedlichen Revolution im November 1989 führten. Das Ehepaar Führer wird aus dieser Zeit aus eigenem Erleben am 5. Juni berichten - und wie es war, als Kind unter der „Montagsangst“ zu leiden - so der gleichnamige Titel eines Buches, mit dem Caritas Führer Lesungen und Schulstunden hält.



Zum zweiten Termin am 3. Juli ist es gelungen, mit Klaus Schilling den Manager von Abus-Schlösser zu gewinnen. Er wird aus seiner Sicht schildern, wie in unserer Zeit Unternehmen erfolgreich mit bewusst christlichen Werten geführt werden können.



Worauf können sich die Gäste noch freuen? Auf Grillen, Essen, Trinken, nette Leute treffen, Singen, Klönen, gute Musik, Sketche und eine Sonne, die rot hinterm Teich untergeht... ein Stück Urlaub mitten im Alltag!

Zum Oberthema „Mutig!“ gibt es jeweils um 19 Uhr diese Abendthemen:

☐ **Mittwoch, 5. Juni:**

„Mutig zur friedlichen Revolution“

☐ **Mittwoch, 3. Juli:**

„Mutig Unternehmen mit christlichen Werten führen“

☐ **Mittwoch, 14. August:**

„Mutig im Alltag“

Ort: Straße „Am Telgenkamp“ gleich hinter dem Sonnenhang.

Veranstalter: Ein Team von Ehrenamtlichen und Pastor Erik Neumann. Eine formlose Anmeldung bei

ihm wäre schön, um das Grillen planen zu können (neumann@st-mauritius.de). Für Essen und Trinken wird gesorgt. Wer gern mit einem Salat etwas beitragen möchte, melde sich bitte bei S.Hörning, info@stefanie-hoerning.de

Willkommen!

Anzeigen



Augenlinik
Bad Rothenfelde

Ihre private Augenlinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)

mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen
Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen
Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränen-
wegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative
Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Mit moderner Technik,
individuellen Therapie-
Konzepten, motivierten
Mitarbeitern, kompetenten
Ärzten und in angenehmer
Atmosphäre widmen
wir uns den Patienten
mit der bestmöglichen
medizinischen Behandlung.

www.augenlinik-bad-rothenfelde.de



Augenlinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13-15
Tel. 05424/644-0 (Klinik)



Augenärztliche
Gemeinschaftspraxis

Augenarztpraxen:

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13-15
Tel. 05424/649-0

Bad Iburg, Große Straße 39 - 41
Tel. 05403/788220

Bad Essen, Agnes-Miegel-Str. 2
Tel. 05472/4991

Halle/Westf., Alleestraße 2
Tel. 05201/4445

Steinhagen, Bahnhofstr. 19
Tel. 05204/80261

Harald Lenz
Malerfachbetrieb

Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58

fachmännischer Service rund um Ihr Haus



Mauritius Gospel Singers on tour „Come on“



Da sitzen wir, die Mauritius Gospel Singers und warten auf unsere Abfahrt, um Ihnen ein schönes Konzert bieten zu können. Die Proben sind in vollem Gange und am

Sonntag, den 23. Juni

um 17 Uhr ist es endlich soweit. Die Mauritiuskirche öffnet ihre Tore und es wird gegespelt unter dem Motto „Come on“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Chorleiterin Christina Hindersmann freut sich. Sie hat schon seit Januar mit unserem Chor die Lieder eingeübt und da wir ja „on tour“ sind, fanden die Proben nicht wie gewohnt im Lutherhaus statt, sondern an zwei ungewohnten Or-

ten. Anfangs probten wir im Seniorenheim Bethel und danach in neu erbauten Gemeindezentrum St. Ansgar. Diese Orte hatten ein besonderes Flair, und wir bedanken uns herzlich bei den Verantwortlichen, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Und wer uns noch einmal hören möchte, für den gibt es die Möglichkeit, nach Bad Laer in die evangelische Kirche zu kommen. Dort singen wir am 22. September um 17 Uhr.





Gottesdienste

2. Juni	10 Uhr	Exaudi, Abendmahl, Pn. Rauchfleisch	
9. Juni	10 Uhr	Pfingstsonntag, Pn. Holsing	
10. Juni	10 Uhr	Pfingstmontag, Pn. Holsing, Singmäuse, Open-Air Röwekamp	
16. Juni	10 Uhr	Trinitatis, Pn. Rauchfleisch	☕
23. Juni	10 Uhr	1. So. n. Trinitatis, P. Burghard Krause	
30. Juni	10 Uhr	2. So. n. Trinitatis, Pn. Holsing	☕
	11.15 h	Taufen, Pn. Holsing	
7. Juli	10 Uhr	3. So. n. Trinitatis, Abendmahl, Pn. Rauchfleisch	
14. Juli	10 Uhr	4. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	
21. Juli	10 Uhr	5. So. n. Trinitatis, Pn. Rauchfleisch	
28. Juli	10 Uhr	6. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	
4. Aug.	10 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Abendmahl, P. Neumann	
	11.15 h	Taufen, P. Neumann	
11. Aug.	10 Uhr	8. So. n. Trinitatis, Sommerkirche	
17. Aug.	9 Uhr	Samstag, Einschulungsgodi Grundschule, P. Neumann	
18. Aug.	10 Uhr	9. So. n. Trinitatis, P. Neumann	☕
25. Aug.	10 Uhr	10. So. n. Trinitatis, Pn. Rauchfleisch	

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag
im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum Bethel statt.



Gottesdienste

Südkreis - Sommerkirche

2019	7. Juli	14. Juli	21. Juli	28. Juli	4. Aug.	11. Aug.
Bad Rothenfelde	Gesine Jakobskötter	Sören Engler	Martin Steinke	Edith Galle	Gesine Jakobskötter	Miriam Engler
Bad Laer		Josephine Feisthauer		Gesine Jakobskötter		Stephan Jannasch
Bad Iburg	Angelika Schmidt		Angelika Schmidt		Kirsten Jahr	
Hilter		Reinhard Keding		Angelika Schmidt		Gesine Jakobskötter
Dissen	Petra Rauchfleisch		Petra Rauchfleisch		Erik Neumann Abendmahl Taufe	



Die Kaffeblume

Blumenhaus u. Café

- Schnittblumen • Hochzeitsfloristik
- Tischdekoration • Trauerfloristik

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-14 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

25 Jahre Regenbogenkindergarten: Das Sommerfest!

Am 15. Juni von 15 - 18 Uhr gibt es zahlreiche Attraktionen für jedes Alter auf dem Gelände des Regenbogenkindergartens, Nordring 40. Schon 25 Jahre besteht diese Kindertagesstätte. Das wird gefeiert. Auch Ehemalige sind herzliche willkommen. So manche von ihnen bringen inzwischen schon ihre eigenen Kinder in diese Einrichtung, die so viel Geborgenheit ausstrahlt.

Kreise und Gruppen

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
11. Juni, 9. Juli
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
5. Juni, 7. August
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
12. Juni, 14. August

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis**
Vierzehntägig im Lutherhaus
- 17.30 Uhr** **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)
Kirchplatz 1, Dissen
In den geraden Wochen
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
7. Juni, 5. Juli, 26. Juli, 30. August
Anmeld. bei A. Mielke Tel. 2237, G. Thieß Tel. 1550
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
7. Juni, 28. Juni, 19. Juli, 2. August, 30. August

Telefonnummern für Informationen: Siehe S. 44

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.

Kurznachrichten

Gottesdienst mit Burghard Krause am 23. Juni um 10 Uhr

Im Jahr 2009 hat Dr. Burghard Krause in Dissen einen Glaubenskurs durchgeführt, der jeden Abend etwa 100 Besucher begeisterte. Er wird am 23.6. in der St. Mauritius – Kirche den Gottesdienst halten – eine gute Gelegenheit, ihn kennenzulernen. Denn er wird an allen Donnerstagabenden im November im Lutherhaus eine Reihe anbieten mit dem Titel: „Was ich immer schon mal fragen wollte“ - Abende zu kniffligen Themen wie „Schöpfung oder Evolution“, „Mit Gott reden – aber wie?“ und „Himmel oder Hölle?“.

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren/Innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Neumann kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin mit ihnen ab. Pastorin Holsing hat die Telefonnummer 05421-7198262, Pastor Neumann 05421-4741.

Zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie die Pastoren/Innen.

Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren/Innen oder im Gemeindebüro.

rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.



Geschäfts- und Familiendrucksaachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

Kurznachrichten

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteiltern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 20. August im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Jubelkonfirmation am 15. September

Alle uns bekannten Jubilare bekommen eine persönliche Einladung.

Manchmal ist es jedoch sehr schwierig, inzwischen verheiratete und/oder verzo- gene ehemalige Konfirmanden heraus zu finden, besonders bei den „goldenen Konfirmanden“.

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie sich im Kirchenbüro melden und insbesonde- re ortsansässige Jubilare Adressen ihrer auswärtigen Mitkonfirmandinnen und Mit- konfirmanden im Kirchenbüro abgeben. Dann können wir auch diese Personen an- schreiben.

Es sind auch diejenigen Jubelkonfirmanden eingeladen, die nicht in unserer Ge- meinde konfirmiert sind, jedoch vom Jahrgang her zu dieser Gruppe gehören.

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

**Diakonie-Pflegedienst
Osnabrücker Land**

**Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren**



Wir sind für Sie da im Osnabrücker Land!

<ul style="list-style-type: none"> - Pflegeberatung - Pflege zu Hause - Häusliche Krankenpflege - Betreuungsgutscheine - Betreuung von Menschen mit Demenz 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Hausnotruf - Vermittlung von Essen auf Rädern - Palliativ-Pflege in Kooperation mit der „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)“ - Betreut wohnen zu Hause
---	--

**Pflegetelefon
05421 5102**
Diakonie Pflegedienst Osnabrücker Land
Südstraße 1b · 49201 Dissen
Bürozeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Suchen Sie einen fairen und flexiblen Arbeitsplatz? Jetzt bei uns bewerben!

www.diakonie-os.de

Tagesausflug nach Kassel

Liebe Gemeindeglieder,

wir bieten Ihnen einen wunderschönen Tagesausflug nach Kassel.

Auf dem Weg nach Kassel machen wir unterwegs eine Frühstückspause.

Ein Gästeführer zeigt uns auf einer Rundfahrt in und um Kassel die Schönheiten der Stadt Kassel und seiner malerischen Umgebung.

Anschließend besuchen wir den Bergpark Wilhelmshöhe. Wir werden von einem Gästeführer in die Geheimnisse und Besonderheiten der beeindruckenden Wasserkaskaden eingeführt.

Der Bergpark Wilhelmshöhe in der nordhessischen Großstadt Kassel ist mit einer Fläche von 2,4 Quadratkilometern der größte Bergpark in Europa und ein Landschaftspark von Weltgeltung. 2013 wurde er als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt, und er ist unter den Top 100 Sehenswürdigkeiten in Deutschland gelistet.

Der Besuch der Wasserspiele erfordert eine gewisse körperliche Fitness; denn es sind viele, viele Stufen zu laufen!

Reisetermin:	Mittwoch, 18. September
Abfahrt:	7 Uhr (Pünktlich) ab Lutherhaus, unterer Parkplatz.
Ablauf:	Unterwegs: Frühstückspause 10 Uhr Ankunft, anschl. Busrundfahrt mit Gästeführer in und um Kassel 12 Uhr Mittagessen 14 – 16 Uhr Gästeführung zu den Wasserspielen im Bergpark 16 – 17 Uhr Zeit zur freien Verfügung 17 Uhr Rückfahrt
Rückkehr in Dissen:	ca. 19.15 Uhr
Preis:	50 €. Bitte bei Anmeldung zahlen.
Darin enthalten sind:	Busfahrt mit Frühstückspause, Busrundfahrt mit Gästeführer, Mittagessen, Gästeführung zu den Wasserspielen, Trinkgeld für den Busfahrer.
Anmeldung:	Bitte am 7.6. von 17 Uhr – 18 Uhr im Kirchenstübchen oder am 13.6. von 10.30 Uhr – 11 Uhr im Lutherhaus bei Gerhild Thieß Tel. 1550 und Annette Mielke Tel. 2237

Erlebnisfahrten für und mit Senioren

Wir bieten unseren Gemeindegliedern folgende schöne Fahrten an:

- Montag, 8. Juli: Besuch Peters SchokoWelt, Lippstadt**
Abfahrt 13.15 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 19.15 Uhr.
Genießer-Kaffeetafel, Führung in „Peters SchokoWelt“ mit
Möglichkeit zum Einkaufen
Kosten für Busfahrt, Genießer-Kaffeetafel, Führung
pro Person 33 €.
- Dienstag, 9. Juli: Planwagenfahrt im Tecklenburger Land**
Abfahrt 13.15 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 18.45 Uhr.
Kosten für Busfahrt, Kaffeetrinken und
Planwagenfahrt pro Person 32 €.
- Mittwoch, 10. Juli: Freilichtbühne Tecklenburg**
Abfahrt 14 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr 19 Uhr.
Wir sehen das Familienmusical „Das Dschungelbuch“
Kosten für Busfahrt, Eintritt, Kaffee und Kuchen
pro Person 27 €.
- Donnerstag, 11. Juli: Schifffahrt auf dem Aasee in Münster**
Abfahrt 13.15 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 19 Uhr;
Anschl. Grillabend im Lutherhausgarten
Kosten für Busfahrt, Kaffeetafel, Schifffahrt auf dem Aasee
mit dem Solarboot, Grillabend im Lutherhausgarten
pro Person 36 €.

Diese Fahrten sind besonders geeignet für Menschen mit Rollator oder Gehstock.
Es sind immer nur kurze Wege zu laufen.

Fragen und Anmeldungen bitte am 7.6. von 17 – 18 Uhr im Kirchenstübchen
oder am 13.6. von 10.30 – 11 Uhr im Lutherhaus bei Gerhild Thieß Tel. 1550
und Annette Mielke Tel. 2237.

Bei Anmeldung ist der entsprechende Fahrpreis zu zahlen.

Anmeldungen für die Ausflüge

Anmeldungen für die Erlebnisfahrten für und mit Senioren

Der Reisepreis ist bei Anmeldung zu zahlen.

Montag, 8.7. – Peters Schoko Welt	33€	0
Dienstag, 9.7. – Planwagenfahrt	32€	0
Mittwoch, 10.7. – Freilichtbühne Tecklenburg	27€	0
Donnerstag, 11.7. – Aasee in Münster	36€	0

Name:..... Wohnort:.....

Straße:..... Telefon:.....

Bitte hier abtrennen!.....

Anmeldung für die Gemeindefahrt nach Kassel am 18. September

Der Reisepreis ist bei Anmeldung zu zahlen.

Ich/Wir trinke/n 0 Kaffee 0 Tee

Name:..... Vorname:..... Tel.:.....

Anschrift:.....

Anzeigen

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!


Bischof-Heizung

Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen

Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiterin Barbara Bischoff

Feldstraße 14, 49201 Dissen aTW

Tel.: 05421/6480710

Barbara.Bischoff@vlh.de www.vlh.de/bst/4139

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

www.vlh.de

Diakonie - Seniorenzentrum Dissen

Immer wieder gibt es Begegnungen, die mal unverhofft, mal geplant Menschen sich näher kommen lassen... Natürlich gibt es für die junge Generation viele Austauschmöglichkeiten, kaum ein Schüler, der kein Handy besitzt, alle reden von Internet und anderen Medien. Und dann gibt es doch zwischen den Generationen viele interessante Themen, wo das Zuhören und Hinschauen für alle Beteiligten etwas bewirkt:

Melissa und Levi

Vom 11. bis 15. Februar habe ich als Betreuerin zwei Praktikantinnen beschäftigt. Als ich sie nach ihren Hobbys fragte, sagte Melissa, dass ihr Papagei ihr Hobby sei. Daraufhin kam mir die Idee, im Rahmen des Gedächtnistrainings am 12. Februar einen kleinen Vortrag über Papageien zu halten. Melissa und die andere Praktikantin setzten sich zusammen und überlegten, was sie über Papageien berichten möchten und gestalteten Quizfragen, mit denen die Bewohner abgefragt wur-



den, was sie sich von dem Vortrag gemerkt hatten. Melissa sagte, dass sie auch gerne ihren Papagei namens Levi mitbringen würde. Es war ein spannender Tag, da wir nicht wussten, wie die Bewohner auf den Papagei reagieren würden. Einige Bewohner wollten den Vogel sofort auf ihrer Schulter tragen oder auf die Hand nehmen. Dabei muss-

ten wir sehr aufpassen, da Levi immer zu seinem Frauchen zurückflog, und dass in dem Moment nicht zufällig die Tür oder ein Fenster offen war. Melissa hatte ihren Vogel jedoch ganz gut im Griff. Levi ist ein 2 Jahre alter Halsbandsittich. Nach 2 Jahren weisen die erwachsenen Männchen ein charakteristisches „Halsband“ auf, das als schwarzer Streifen unter dem

Kinn beginnt. Die Gesamtlänge des Vogels mit Schwanz beträgt etwa 40–43 cm, wobei der Schwanz etwas mehr als die Länge des Körpers ausmacht. Levi mag total gerne getrocknete Bananen. Damit lobte Melissa ihren Vogel, wenn er etwas gut gemacht hat, aber auch um

Diakonie - Seniorenzentrum Dissen

ihn etwas zu beruhigen, da er die neue Umgebung im Seniorenheim nicht gewohnt war.

Papageien gibt es in allen Farben, Formen und Größen: Der kleinste ist der nur acht Zentimeter große Specht-Papagei, der größte mit fast einem Meter der Hyazinth-Ara. Papageienvögel – dazu zählen vor allem Papageien, Lorris, Kakadus und Sittiche – stellen mit mehr als 350 verschiedenen Arten eine eigene Ordnung im Vogelreich dar. Auf dem amerikanischen Kontinent sind Papageien von Mexiko bis Chile beheimatet. Die meisten Arten kommen in den Amazonas-Regenwäldern vor. In Asien sind sie von Indien bis Süd-China und auf den Philippinen verbreitet. Eine große Zahl lebt auf dem afrikanischen Kontinent (südlich der Sahara) sowie in Neuguinea, Indonesien, Neuseeland, Australien und auf einigen Südseeinseln.

Für ein Leben in den Bäumen sind die Füße perfekt gebaut: Zwei Zehen stehen nach vorn, zwei nach hinten, und außerdem sind die äußeren Zehen verlängert. So können die Vögel gut klettern, sich auf den Ästen festhalten – und ganz appetitlich mit der Hand essen. Auf dem Speiseplan stehen Früchte, Samen, Blüten, Blätter, Wurzeln und manchmal auch Insekten. Am besten geeignet sind Bananen, Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Beerenobst oder Kirschen. Besonders geeignete Gemüsesorten sind Möhren, Erbsen, Paprika

oder Gurken. Nicht gegeben werden sollten Kohlsorten oder Bohnen. Papageien gehören zu den intelligentesten Vögeln der Erde. Größe: 10 Zentimeter bis 1 Meter, Gewicht: 12 Gramm bis 1,5 Kilogramm, die Lebenserwartung beträgt 50 bis 70 Jahre. Na, dann wird Levi ja unsere Melissa noch eine lange Zeit ihres Lebens begleiten. Levi ist Japanisch und bedeutet Freude, und daher wünschen wir Melissa noch viel Freude mit dem kleinen Zweibeiner. Und wir danken ihr sehr für den netten Besuch ihres wirklich wunderschönen Vogels. Dies wird uns gewiss als ein besonderes Ereignis in Erinnerung bleiben. Bei mir auf jeden Fall, denn ich hatte das erste Mal in meinem Leben einen Papagei auf der Hand. Und vielleicht kommt ja am 27. Juni mal eine Möwe geflogen, denn da wird bei uns ab 16 Uhr nordisch maritim Sommerfest gefeiert, zu dem wir alle – Jung und Alt – herzlich einladen.

Wir vom Haus Bethel wünschen allen schöne Begegnungen und einen wunderbaren Sommer

Sabine Hoffmann

Kirchentag in Dortmund

Tagesfahrt zum Kirchentag nach Dortmund

Gemeinsam mit dem Bus nach Dortmund – für einen Tag Kirchentagsluft schnuppern – alleine, zu zweit oder in Kleingruppen Kirchentag erleben



www.kirchentag.de

Freitag, 21. Juni 2019- 7.30 bis ca. 21.00 Uhr

Veranstalter: Seniorenarbeit in der Südregion des Ev. luth. Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte

Wir bieten Ihnen...

Eine Gruppenfahrt nach Dortmund zum Kirchentag inklusive:

- Vorabbuchung Ihres Tagestickets mit Fahrausweis für VRR,
- Stadtplan und Tagesprogramm,
- Fahrt mit Reiseleitung bis zum Messegelände,
- Möglichkeit, sich in Kleingruppen zusammenzufinden,
- Austausch über Erlebtes auf der Rückfahrt.

Inklusiv:
Leckeres
Frühstück
mit Tee
und Kaffee

Die Fahrt

Wir reisen bequem mit einem 48er Bus des Busunternehmens Fa. Hummert.

Hinfahrt:

Sie können in Dissen oder in Bad Laer Ihre Reise beginnen.

7.30 Uhr Start in Dissen Parkplatz Gemeindehaus, Große Straße 12

7.45 Uhr Stopp in Bad Laer, Gemeindehaus, Martin-Luther-Str.1

Ca. 9.15 Uhr Pause mit Frühstück

Ca. 10. 15 Uhr Ankunft an der Westfalenhalle (Messe) in Dortmund.

Rückfahrt:

19.00 Uhr Abfahrt am vereinbarten Treffpunkt in Dortmund

Ca. 21.00 Uhr Ankunft in Bad Laer mit Ausstiegsmöglichkeit

Ca. 21. 15 Uhr Ankunft in Dissen

Teilnehmergebühr

Busfahrt inklusive Frühstück und Trinkgeld f. d. Fahrer: 22,00 €

Tageskarte Kirchentag: 35,00 €

Tageskarte Kirchentag ermäßigt*: 19,00 €

*Unter 25jährige, über 65jährige, Student*innen, Frührentner*innen,

Asylbewerber*innen, ALG-II Bezüher*innen, Menschen mit einem Behindertenausweis

Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019

Anmeldung

- Bei Diakonin C. Poscher, Am Kirchplatz 1 in Dissen, am 28.5.2019 von 10.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr.
- Am 29.5.2019 im Pfarrbüro Hilter, Am Kirchplatz 4, von 9.00 - 11.00 Uhr.
- Am 29.5.2019 im Gemeindehaus, Schloßstr. 24 in Bad Iburg, von 17.00 - 18.00 Uhr.

Die Anmeldung ist nur zu den angegebenen Terminen möglich. Die Teilnehmergebühr wird bei der Anmeldung in bar fällig. Bei einer ermäßigten Tageskarte benötigen wir die Kopie eines Nachweises. Bei Personen unter 25 oder über 65 Jahren reicht das Geburtsdatum. Gerne können Sie sich und weitere Personen anmelden.- Wir bitten um Verständnis für unsere Vorgehensweise.

Noch Fragen? Antworten erhalten Sie bei der Diakonin für Seniorenarbeit in der Südregion Cornelia Poscher
Cornelia_poscher@kkmgmh.de oder
05421-7138661

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

BETTEN-REINIGUNG

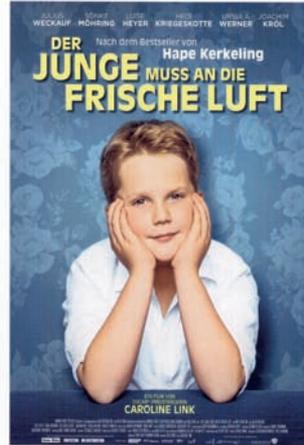
- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

eggers
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

Kino und Kaffeeklatsch



S
O
N
D
E
R
V
O
R
S
T
E
L
L
U
N
G

Veranstalter: Seniorenarbeit in der Südregion
des Ev. luth. Kirchenkreises Melle-
Georgsmarienhütte in Kooperation mit

KUR  **LICHTSPIELE**
Bad Rothenfelde

Kino & Kaffeeklatsch

Montag, 3.6.2019

- Beginn: 14.00 Uhr im Kino Kur-Lichtspiele, Kirchstr. 5
Bad Rothenfelde (Parkplätze finden sich z. B. vor dem
Ev. Gemeindehaus, Münstersche Str. 10).
- Einlass ab: 13.30 Uhr
- Kosten: 7,00 € (Getränke: ab 1,50 €)
- Länge des Films: 114 Minuten
- Anschließend: **Kaffeeklatsch** im Ev. Gemeindehaus
Warme Getränke und Kuchen sind kostenlos – um eine Spende
wird gebeten!

Anmeldung bis zum 24. Mai 2019 bei Diakonin C. Poscher,
05421-7138661 oder cornelia.poscher@kkmgmh.de

Anzeigen



ANDREAS AUSTMEYER GMBH

- Ihr Büro für Architektur seit 1958 -

ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG

Am Karlsplatz 1
Fon 05421 - 4537
www.andreas-austmeyer.de

49201 Dissen aTW
Fax 05421 - 2951
info@andreas-austmeyer.de

HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

49201 Dissen aTW

fon

05421-9431-0

fax

05421-9431-31

email

info@hawes-architekten.de

web

www.hawes-architekten.de

60 Jahre Brot für die Welt - Jubiläumstour

Tour zum Jubiläum: 60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte

Brot für die Welt besucht die Kirchenkreise der Landeskirche Hannovers

Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein.

Die Unterstützung aus den Gemeinden war dabei in den vergangenen 60 Jahren immer das Fundament der Arbeit von Brot für die Welt. Der runde Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass einmal „Danke“ zu sagen: "Wir wollen in 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannovers besuchen", sagt Uwe Becker, der Beauftragte „Brot für die Welt“ in der Landeskirche.

Vom 25. Juni bis 23. August wird das Team Hannovers mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs sein. Mit dieser rollenden Litfaßsäule wird das Team die Kirchenkreise der Landeskirche besuchen. Gleichzeitig wird es auf das 60 Jahre andauernde Engagement von „Brot für die Welt“ für mehr Gerechtigkeit aufmerksam machen.

"Wir freuen uns auf die Begegnung

mit den Menschen im Lande. Von Holzminden bis Langeoog, von der Elbe bis an die Grenze zu den Niederlanden werden wir alle 48 Kirchenkreise besuchen. Es warten tolle Aktionen der Kirchenkreise und Gemeinden vor Ort auf uns“, so Becker.

Die genauen Tourdaten und weitere Anregungen für Aktionen finden Sie unter <http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/>



Text: Madlen Schneider

Foto: Schierakowski, Schröder

**** Kontakt**

Madlen Schneider, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Fundraising, Tel. 0511 3604 111, madlen.schneider@diakonie-nds.de

Mein Freiraum am Tag - Das Abendgebet

Die Zeiten der Stille bleiben, ich gestehe es, in meinem Leben sehr begrenzt. Und dennoch gibt es durch alle Jahrzehnte meines Lebens eine kurze Spanne Zeit, die nur mir und Gott gehört – jeden Tag. Das sind die Minuten am Abend, bevor der Schlaf kommt: Es ist mein Abendgebet. Diese Minuten sind kostbar, auch wenn sie sich durch meine Altersstufen immer wieder verändert haben:

„Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe meine Augen zu, Vater, lass die Augen dein, über meinem Bette sein, ...“ so betete ich im Geschwisterkreis als Kind. Und abschließend hieß es gesprochen: Lieber Gott, ich bin klein, mein Herz mach rein, lass bei allen ein Englein stehn“ und dann wurden alle aufgezählt: Die Geschwister, die Eltern, Omas, Opas, Onkel, Tanten, Haustiere.

Es war der Übergang vom Tag zur Nacht, den dieses Abendgebet immer begleitete. Waren die Zähne geputzt und Hände gewaschen, ging es ins Bett. Und dann hieß es warten, bis die Mutter kam zum Abendgebet. Galten bis zu diesem Augenblick noch die Gesetze des Tages, der Streit, das Herumalbern und die kindliche Geschäftigkeit, so änderte es sich mit diesen Abendstrophen. Nun wurden wir still. Es konnte Nacht werden.

Es war die einfache Geste der Namensnennung am Ende des Gebets, die mich – bis heute - an jedem Abend an meine Familie und engsten Freunde denken lässt. Hinzu nehme ich jene, die mir am zu Ende gehenden Tag in Sorge oder Freude in Gedanken geblieben sind. Sie alle befehle ich

Gott an.

Vor 15 Jahren bin ich, nachdem ich einige Jahrzehnte in freien Sätzen den Tag im Gebet beendete, auf Zeilen von Lothar Zenetti gestoßen: „Das Gebet für alle“. Diese Zeilen sind mein täglicher Freiraum an der Grenze zwischen Tag und Nacht. Langsam gesprochen und nachsinnend über die Menschen, die mir nahe sind, lege ich sie Gott ans Herz:

Behüte, HERR, die ich dir anbefehle, die mir verbunden sind und mir verwandt.

Erhalte sie gesund an Leib und Seele und führe sie an deiner guten Hand.

Sie alle, die mir ihr Vertrauen schenken und die mir so viel Gutes schon getan.

In Liebe will ich dankbar an sie denken, o Herr, nimm dich in Güte ihrer an.

Um manchen Menschen mache ich mir Sorgen und möchte helfen, doch ich kann es nicht.

Ich wünsche nur, er wär bei dir geborgen und fände aus dem Dunkel in dein Licht.

Du liebst mir so viele schon begegnen, so lang ich lebe, seit ich denken kann.

Ich bitte dich, du wollest alle segnen, sei mir und ihnen immer zugetan.

Wenige Minuten. Immer gleich und doch jeden Abend anders. Der kostbare Raum für die Liebe und Sorge, für den Dank und die Schönheit des Lebens. Und alles eingefügt in die Gnade Gottes.

Bleiben Sie behütet!
Ihr
Ralf Meister
Landesbischof



Friedhof - Gestaltungsmöglichkeiten

Auf unserem Friedhof haben Sie die Wahl zwischen vielen verschiedenen Grabarten.

Auf den Wahlgräbern sind Sie relativ frei in der Gestaltung Ihrer Grabstelle.

Grundsätzlich gelten auf dem Disener Friedhof aber folgende Einschränkungen für die Wahlgräber:

- ❑ Die Bepflanzung ist so zu wählen, dass Nachbargräber möglichst wenig beeinträchtigt werden, und Bestatungen problemlos möglich sind.
- ❑ Eine Abdeckung ist nur zu einem Drittel gestattet, bei der Überschreitung muss die Abdeckung entfernt werden.
- ❑ Eine Belegung mit Kies ist ebenfalls nur zu einem Drittel gestattet.
- ❑ Bei der Aufstellung eines Grabmales ist vorher eine Zeichnung eines Steinmetzes Ihrer Wahl einzureichen und die Grabanlage ist für die Zeit der Nutzung im ordnungsgemäßen Zustand zu halten, hier die Standfestigkeit.

Auf den Gemeinschaftsfeldern sind die Gestaltungsmöglichkeiten von uns vorgegeben. Hierzu zählen folgende Arten unserer Grabstellen:

- ❑ Rasenerdbestattungsfelder, für Einzelbestattungen und Ehepaare oder Lebensgemeinschaften.
- ❑ Urnenbestattungsfelder, auch das Baumbestattungsfeld zählt dazu, für Einzelbestattungen und Ehepaare oder Lebensgemeinschaften.

Der Memoriam Garten, wurde von der Treuhand angelegt, von dort ist ein hiesiger Gärtner mit der Pflege beauftragt worden, ebenso sind die Grabmale von einem hiesigen Steinmetz im Auftrag der Treuhand aufgestellt. Den Flyer hierzu können Sie in der Friedhofsverwaltung kostenlos bei Interesse abholen.

Nähere Informationen erhalten Sie zu allen Fragen in der Friedhofsverwaltung.

Friederike Albani



Gebrüder Brückner
- GRABMALE -

**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

Im Januar: Mio Zito

Im Februar: August Ludwig Wernemann
Leo Siebert

Im März: Alizia Gelfrich
Kirstina Schönfeld
Richard Schönfeld
Max Schönfeld
Lea Jüngling
Mattis Uthoff

Klara Thias

Im April: Jakob Stottmeister
Jonah Wargers
Emilia Wessels
Romy Sigrid Jenhardt



Folgenden Paaren wünschen wir einen guten Start in die Ehe:

Im Februar: Maren Heitz-Wernemann, geb. Heitz
und Andreas Wernemann



Wir mussten Abschied nehmen von:

Im Januar: Albert Adam, 67 Jahre
Klaus Marjenu, 76 Jahre
Margarete Neuschäfer-Rube, geb. Stahl, 87 Jahre
Lilli Hoffmann, geb. Kortner, 92 Jahre

Im Februar: Hans-Dieter Kwast, 77 Jahre
Walter Wittkamp, 90 Jahre
Anni Springmeier, geb. Fehse, 89 Jahre
Reinhold Hemker, 70 Jahre
Wilhelm Kampmeyer, 90 Jahre
Helga Eckhoff, geb. Schubert, 68 Jahre
Hannelore Kreuzel, geb. Stürmer, 68 Jahre

Im März: Gerhard Eberhard, 82 Jahre
Kunigunde Kasmann, geb. Warning, 71 Jahre
Elli Köhne, geb. Evers, 93 Jahre
Helene Weber, geb. Orłowski, 91 Jahre

Im April: Heinz Offer, 91 Jahre
Hildegard Lindhorst, geb. Franz-Pohlmann, 90 Jahre
Fritz Klein, 90 Jahre



Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de

Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk

 05421/934511 Büro
 0174/3560111 Ellen Gartmann
Familienlotsen
 0176/99278938

Team Seelsorge

 05421 / 5577

Freiwilliges Soziales Jahr

Antonia Gäbel
 gaebel@st-mauritius.de

EKO-Team

 eko@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflagedienst , Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Koordinatorin, Astrid Graf hospiz-slo@web.de	0157-3259 3394
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen info-di@ejh-os.de	716096
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Bianca Rodefeld ⁽⁹⁾
Gräfenwiese 17
 49201 Dissen
 Tel.: 933144

Erik Neumann ⁽¹⁾
 Schützenstr. 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4741

Jutta Spiering ⁽¹⁰⁾
 (Beisitzerin)
 Frankfurter Str. 122
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel.: 2822

Susanne Holsing ⁽²⁾
 Wiesenstraße 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198262

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
 Haller Str. 62
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2957

Ellen Gartmann ⁽⁸⁾
 Rechenbergstr. 98
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5947

Tanja Biewener ⁽⁵⁾
 Auf der Heue 13
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 81420

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
 Gerberweg 13
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4836

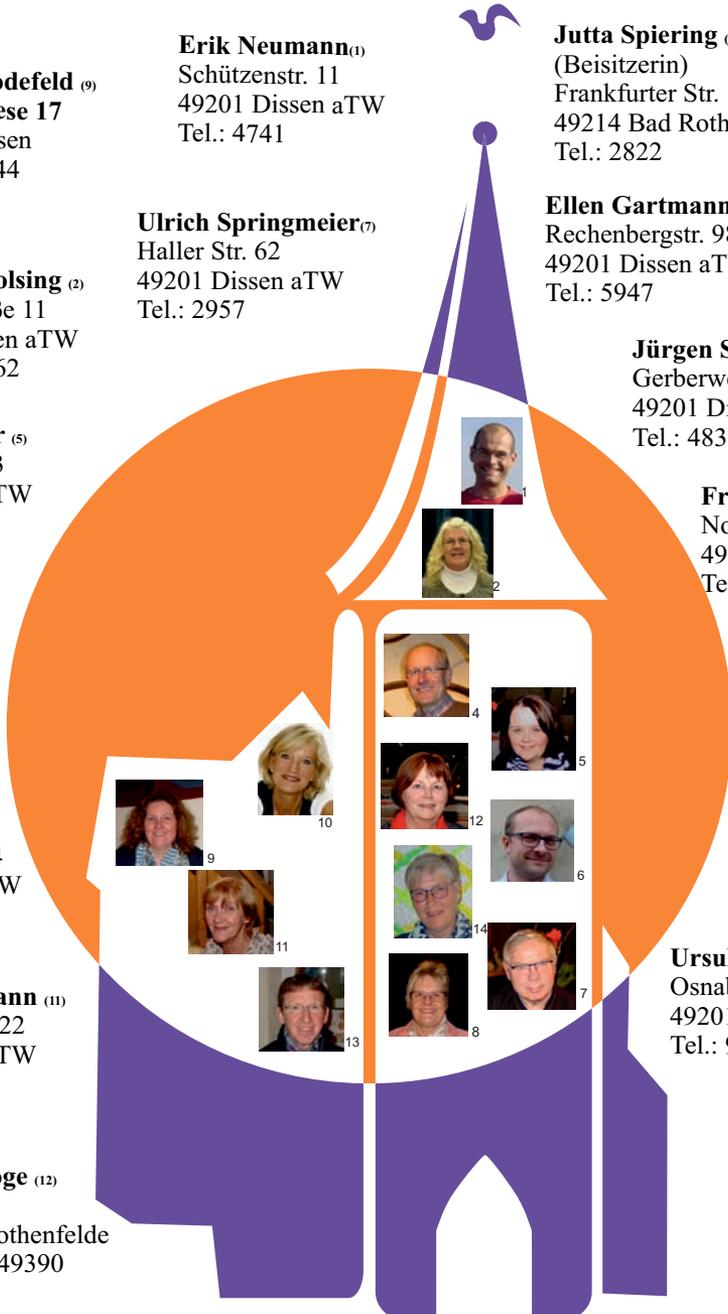
Fritz Raube ⁽⁴⁾
 Nottfeld 8
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5882

Eugen Görlitz ⁽⁶⁾
 Sahlbrinkstraße 4
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7127120

Annette Kasmann ⁽¹¹⁾
 Schützenstraße 22
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5307

Christine Hoge ⁽¹²⁾
 Amselweg 6
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel.: 0177/2349390

Ursula Kries ⁽¹⁴⁾
 Osnabrücker Str. 19
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 932675



Wort auf dem Weg...

Liebe Gemeinde,

„Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“ (Spr. 16,24) Dieses Wort aus den Sprüchen der Bibel ist uns für den Monat Juni als Losung gegeben.

Das halte ich für ein gutes Motto für die Sommer- und Ferienzeit. Wir alle verbinden mit den Sommermonaten Erholung, Ruhe und Entspannung. Einer findet das im eigenen Garten, ein anderer bei einem Ausflug in den Freizeitpark und noch andere auf Reisen.

Immer aber sind die Menschen wichtig, die mit mir unterwegs sind. Freundlich möchte ich mit ihnen sprechen und rücksichtsvoll mit ihnen umgehen, damit auch meine Familie, die Nachbarn und die anderen im Freizeitpark und am Urlaubsort Ruhe finden. Freundlich Reden tut der eigenen Seele gut und auch der der Anderen.

Freundlich Reden ist immer leicht, wenn alles so läuft, wie ich es mir wünsche.

Wenn uns dieser Spruch als Losung für die Sommermonate aufgegeben ist, dann steht im Hintergrund auch die Erfahrung, dass es nicht immer so läuft, wie ich es gerne hätte, andere Menschen meine Erholung trüben.

Freundlich Reden auch dann, wenn aus dem Nachbargarten lautes Kinderlärm herüberschallt. Freundlich Reden, auch wenn sich im Freizeitpark welche an der Schlange vorbei drängeln oder die anderen wieder einen

schöneren Platz am Strand ergattert haben. Wer versucht, auch in diesen Situationen freundlich zu reden, spürt schnell, wie sich das wohltuende Gefühl in einem selbst ausbreitet wie Honigseim. Wer aber anderen mit Missgunst und Ärger entgegentritt, tut der eigenen Seele nicht gut.

Der Glaube an Jesus Christus hilft mir dabei. Jesus ist den Menschen stets mit Freundlichkeit und Verständnis entgegen getreten, auch wenn sie ihn angefeindet haben. Das kann ich mir zum Vorbild nehmen und merke dabei, wie der Glaube mir Stärke zum Guten verleiht.

Auch der Spruch für den Monat Juli passt dazu: „Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“ (Jak. 1,19)

So mögen wir es halten in diesem Sommer und so für uns selbst und mit unseren Familien und Freunden und in unserer Stadt einen erholsamen und entspannten Sommer verbringen.

Das wünscht Ihnen
Ihre Pastorin

Susanna Husin



Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tanja Biewener, Auf der Heue 13
 05421 / 81420
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11
 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de

Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
 05421 / 7198262
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de

Regionale Jugenddiakonin

Nora Rolf, Am Kirchplatz 4, Hilter
 05424 / 804756
 nora.rolf@kkmgmh.de

Regionale Seniorenarbeit

Diak. Cornelia Poscher, Am Kirchplatz 1
 05421 / 7138661
 cornelia.poscher@kkmgmh.de

Bereich Kinder

Sibylle Bredemann
 bredemann@st-mauritius.de

Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Friederike Albani

Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de

Friedhof

Schützenstraße 5
 05421 / 8633

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerin

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4,
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, 49201 Dissen
Leiterin Jutta Spiering
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de

Pastorin

Pn. Petra Rauchfleisch
 05401 / 40901
 petra.rauchfleisch@t-online.de